kommen wir ausser Christo den Tod zu schmecken / dann müssen wir mit denen Propheten-Kindern bekennen / der Tod ist in den Töpffen. Die Wurtzel Jesse hat die Eigenschafft / jemehr die Furcht des Todes zusetzet / jemehr bricht sein angenehmer Geruch hervor. Wird der Canell und ander Gewürtz im Mörser gestossen / dann bricht dessen innerlicher Geruch desto besser aus; So auch die Wurtzel Jesse / wann Noth und Tod antritt. In Summa / Er ist denen Müden eine angenehme Erqvickung; (a) Denen Betrübten ein Hertz-stärckender Trost / denen Elenden ein gewünschtes Ende / denen Krancken eine heilsame Artzeney / denen Schwachen eine kräfftige Stärcke / denen Sterbenden das ewige Leben. Erkennet die unendliche Krafft der Wurtzel Jesse. **Er ist ein Kindlein worden klein / der alle Ding erhält allein.** Der Glaube kan den halten / der alle Dinge erhält. Wie die Kinder gern mit einander spielen / so gesellet sich das Christ-Kind zu denen Glaubens-Kindern. Durch uns Prediger wird die Freude dieses Festes angekündiget: **Euch ist heute der Heyland gebohren;** GOtt ist offenbahret im Fleisch. Nehmet es an im Glauben / biß ihr kommet zum Anschauen dessen / **Den aller Welt-Kreyß nicht beschloß / der liegt in Marien Schoß. Er ist ein Kindlein worden klein / der alle Ding erhält allein.** Kyrieleiß! HErr erbarme dich unser!

Am Ersten Christ-Tage /

Die andere Predigt.

Cant. Vom Himmel hoch da komm ich her / rc.

Vorbereitung.

DEß lasst uns alle frölich seyn / und mit den Hirten gehn hinein / zu sehen / was GOtt hat beschert / mit seinem lieben Sohn verehrt. Der Engel sagte im vorhergehenden Evangelio: Siehe! ich verkündige euch grosse Freude / die allem Volcke wiederfahren

(a) Matth. 11, 28.